

VÖCKLABRUCKER STADTTROMMLERIN

AUSGABE 114

APRIL 2025



Foto: Privat

WERDEN SIE PARADEISER-KAISER:IN!

NACH DEM ERFOLGREICHEN WETTBEWERB „KLEINE WILDNIS“ LADEN DIE GRÜNEN ALLE VÖCKLABRUCKER HOBBYGÄRTNER:INNEN UND TOMATEN-LIEBHABER:INNEN BEI „WERDEN SIE PARADEISER-KAISER:IN“ EIN MITZUMACHEN. START IST AM 10. MAI BEIM FRISCHEMARKT. NÄHERES SIEHE SEITE 2.



WEB WWW.VOECKLABRUCK.ORG
DIE GRÜNEN VÖCKLABRUCK



Foto: Privat

POLITISCHE VERANTWORTUNG

Vor Ostern wurde der Finanzskandal um die stadteigene KUF-Immo GmbH medial bekannt. Jahrelang wurde hier mit mangelhaftem Rechnungswesen (z.B. fehlender Vollkostenrechnung) gewirtschaftet. Kostenbewusstsein, zeitgemäße Personalführung und Controlling gab es nicht. Die zusätzlichen Abgänge (zu den 1,2 Millionen Euro) im Jahr 2024 in Höhe von mehreren hunderttausend Euro (!) werden dazu führen, dass Vöcklabruck Abgangsgemeinde wird, d. h. seinen Haushalt nicht mehr ausgleichen kann.

Wenn es zu mehr Kinderbetreuungsplätzen, Radwegeausbau, Straßensanierung, Klimaschutzmaßnahmen und Vereinsförderungen vom Bürgermeister wieder heißt: „Kein Geld“, dann wissen Sie warum! Jahrelang gab es von uns Grünen Kritik an den hohen Betriebskostenzuschüssen an die KUF und an fehlender Transparenz. Von den amtierenden schwarzen und roten Bürgermeister:innen wurde diese immer beiseite gewischt. Es wurde weggeschaut, bis es nicht mehr ging: Anfang 2025 hatte sich eine Firma bei der Gemeinde gemeldet, dass die KUF ihre Rechnungen nicht bezahlt hatte.

Die Finanzmisere braucht eine fachliche und politische Aufarbeitung. Erstere wird aktuell gemacht (Dank an die zuständigen Mitarbeiter:innen der Stadt!), zweitere steht noch an. Wir werden sie massiv einfordern.

STEFAN HINDINGER
FRAKTIONSOBMAN

Hintergründe und aktuelle Informationen:

➔ WWW.VOECKLABRUCK.ORG

WERDEN SIE PARADEISER-KAISER:IN!



Foto: Privat

Übernehmen Sie eine Patenschaft für eine von uns geschenkte Tomatenpflanze. Zur Auswahl stehen zwei alte Sorten, eine Fleischtomate und eine Kirschtomate, beide Sorten geeignet für Garten, Balkon und

Terrasse.

Die Übernahme der Patenschaft samt kostenloser Pflanze und ausführlicher Pflegeanleitung erfolgt am **Friscchemarkt am 10. Mai von 10 bis 12 Uhr am Stadtplatz Vöcklabruck** beim Stand der Grünen. Wenn Sie verhindert sind, schicken Sie eine Ersatzperson zur Übernahme.



Foto: Privat

50 BIO-PARADEISERPFLANZERL HOFFEN AUF GUTE PLÄTZE.

Die Paradeiser-Pat:innen halten uns über das Gedeihen der Pflanze und den Ernterfolg via Fotos, Kurzbericht und Fruchtertrag in Kilo am Laufenden.

Die **Siegerehrung und Preisvergabe** erfolgt am **20. September** um 11 Uhr wiederum am Frischemarkt.

1. Preis: Ein Restaurant-Gutschein für 2 Personen bei Heli's

2. und 3. Preis: Je ein Bio-Genusspaket vom Belehof

4. bis 6. Preis: Je ein 25 € Gutschein von der Grünzeug-Kreativwerkstatt



Foto: Privat



AUSFLUG ZUR LANDESGARTENSCHAU

DIE GRÜNEN MACHEN EINEN AUSFLUG ZUR GARTENSCHAU „INNS GRÜN“ NACH SCHÄRDING.

Termin: Sa., 5. Juli 2025

Abfahrt ist um 8:32 Uhr am Bahnhof. Rückkehr voraussichtlich 17.30 Uhr.

Christoph Hauser, Geschäftsführer mehrerer Landesgartenschauen, wird uns führen.

Wir verlosen unter den ersten Einsendungen fünf Tickets (Zugfahrt und Eintritt).

Beantworten Sie dazu die Frage per Mail an voecklabruck@gruene.at: In welchem Jahr fand die Landesgartenschau in Vöcklabruck statt?



Grafik: LGS Scharding

OKH ERZEUGT MEHR STROM, ALS ES VERBRAUCHT

Die Photovoltaik-Anlage (34,76 kWp) am Dach des Hauses erzeugt seit Mitte Jänner 2025 umweltfreundlich Strom – in den ersten zweieinhalb Monaten 5,8 Megawattstunden (MWh). Der Eigenbedarf betrug in dieser Zeit 4,9 MWh. Es wurde also selbst in den sonnenarmen Monaten mehr Strom produziert, als das OKH verbraucht hat. Ein 50-kWh-Speicher sorgt für eine effizientere Nutzung

der Sonnenenergie – damit auch an den Abenden Bands mit „Sonnenpower“ gute Stimmung machen können. Die nächste nachhaltige Entwicklung steht bevor: Eine gemeinnützige Erzeugeranlage wird künftig den überschüssigen Strom an das Jugendzentrum YOUX, das Technologielaor Otelo und die Hortcontainer der Stadtgemeinde Vöcklabruck weitergeben.



Foto: OKH Vöcklabruck



Foto: Privat

SONJA PICKHARDT-KRÖPFEL
STADTRÄTIN FÜR UMWELT, KLIMASCHUTZ, MOBILITÄT, ASYL UND INTEGRATION



Foto: Privat

THOMAS KOLLER
GEMEINDERAT & AUSSCHUSSVORSITZENDER, REFERENT FÜR RADFAHREN, SPIELPLÄTZE UND TIERSCHUTZ

VÖCKLABRUCK RADELT!

Vöcklabruck nimmt an „Österreich radelt“ teil – mit tollen Preisen auf Bundes- und Gemeindeebene für alle, die regelmäßig mitradeln. Einfach die App „Österreich radelt“ herunterladen, Vöcklabruck als Veranstalterin auswählen (um in den „VB Lostopf“ zu kommen) und Fahrten mittracken! Auf unsere Initiative im Mobilitätsausschuss hin wurde gemeinsam mit der Radlobby eine Kampagne mit Plakaten und Videos gestartet, um Lust auf die Teilnahme zu machen.



MEHR PLATZ FÜR RÄDER AM BAHNHOF

Der Gemeinderatsbeschluss ist da, der Vertrag mit den ÖBB unterzeichnet: Fast dreimal so viel Platz wie bisher – ab Herbst 2025! Direkt gegenüber der bestehenden kommt eine von beiden Seiten zugängliche Abstellanlage und auch der kleine Platz im Westen wird aufgestockt. Außerdem kommt das „Pfeil“-Kunstwerk an eine andere Stelle, um dort überdachte Moped- und Lastenradabstellplätze zu errichten. Eine obere Etage lässt sich leider nicht vermeiden, eventuell auch die Entfernung des Nadelbaumes, der aber an einer anderen Stelle ersetzt wird. Außerdem



gibt's regelmäßige Entfernung von Fahrrädern ohne Besitzer:innen, die Abstellplätze blockieren – und diese werden einem sinnvollen Zweck zugeführt. Wir freuen uns!

EINE STADT FÜR ALLE: WICHTIG FÜR UNS ALS INKLUSIVE GESELLSCHAFT



Foto: Privat

Gendergerechte Stadtplanung zielt darauf ab, die Bedürfnisse aller Geschlechter und sozialen Gruppen zu berücksichtigen. Sie spiegelt die Vielfalt unserer Gesellschaft

wider und fördert Chancengleichheit, Sicherheit und Sichtbarkeit, indem sie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle Menschen ermöglicht. Viel zu lange wurden Straßen und Städte für den Auto fahrenden Mann zur Arbeit geplant. Dabei haben längst nicht alle Menschen ein Auto oder können/ möchten immer eines benutzen. Sie



Illustration © Karl Jilg

sind daher bei ihren alltäglichen Wegen auf sichere und barrierefreie Fuß- und Radwege oder öffentliche Verkehrsmittel angewiesen.

Von der Vöcklabrucker Gemeindepoli-

tik und Stadtverwaltung wünsche ich mir einen „Wegecheck“, mittels dem Schwachstellen gesammelt werden und ein Plan erstellt wird, um diese so rasch wie möglich zu adaptieren. Durch die Schaffung barrierefreier Wege, einladender öffentlicher Plätze und eines dichten öffentlichen Verkehrsnetzes entsteht eine Stadt, die für alle Bürger:innen gleichermaßen zugänglich ist.

ULLI MEINHART

LÖSUNG FÜR 14 JUGENDLICHE VON DER PESTALOZZISCHULE GEFUNDEN



Foto: Privat

Am 13. März informierte Bürgermeister Schobesberger erstmals die Stadträte, dass es – wie es bisher zur Berufsvorbereitung üblich war – keine 11. und 12. Schulstufe für die 14 Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf mehr geben würde. Grund: absoluter Platzmangel im Bildungscampus. Die Eltern seien bereits informiert. Dann ging alles ganz schnell, es folgten Medienberichte von den verzweifelte Eltern auf diversen Kanälen. Was hätte das

genau bedeutet? Ab Herbst 2025 keine Betreuung mehr für die 16-Jährigen, keine Ausbildungsplätze und obendrauf auch keine Familienbeihilfe mehr. Für viele Eltern hätte es bedeutet, dass sie ihren Job aufgeben hätten müssen, um ihre Kinder betreuen zu können. Betroffene Eltern, Grüne, ÖVP, Neos und der Verein 46+1, Down Syndrom machten massiven Druck. Und zehn Tage später gab es von Bildungslandesrätin Haberland die Zusage, dass es Containerklassen geben werde. Das 11. und 12. Schuljahr ist somit gesichert. Es folgte noch der einstimmige Gemeinderatsbeschluss am 31. März für diese Lösung. Ist nun alles gut? Nein. Es braucht mehr Inklusion und Plätze für die Betroffenen, nicht nur im Vöcklabrucker Bildungscampus, sondern an vielen Schulen im Bezirk und mehr integrative Beschäftigungsangebote durch Gemeinden (auch Vöcklabruck ist hier säumig), Sozialhilfeverband, Land und Unternehmen. Wir Grüne bleiben dran.

SONJA PICKHARDT-KRÖPFEL.

EIN KOMMENTAR



Foto: Privat

Eine Frage: Geht das enorm wichtige Thema Natur und Naturschutz in der öffentlichen Wahrnehmung nicht völlig unter? Sie werden vielleicht einmal im

Jahr an die unangenehme Tatsache erinnert, welche Auswirkungen das Fleischessen hat - welch Überraschung! Um dann vor Fleischverzichtenden wegen des schlechten Gewissens zu sagen: Nein, ich esse eh weniger Fleisch. Doch am nächsten Tag hat man das Ganze wieder vergessen. Glück gehabt. Eine solche Haltung ist unglaublich ignorant, doch nur eines von 1000 Beispielen. Wir verschließen die Augen vor den Tatsachen, mehr noch, wir vergessen dadurch auch, was Natur bedeutet. Mich macht das unglaublich traurig. Denn nur wenn wir sehen und fühlen, was wir verlieren, können wir es retten. Gehen wir nach draußen, bei Regen, im Sonnenschein und hören wir das Rauschen der Blätter im Wind, zig Vogelarten und das Summen der Insekten. Es gibt Tausende von Pflanzenarten, von denen man vielleicht 20 kennt. Natur ist ein Kunstwerk. Wir sind ein immanenter Teil davon. Vergessen wir das nie!

MAGNUS GERSTL
MACHT DERZEIT SEINEN
ZIVILDIENTST

SOMMERFERIEN 2025 – BETREUUNG UND PROGRAMM IN VÖCKLABRUCK

SOMMER, SONNE, ERHOLUNG UND EIN BUNTES ANGEBOT

Zusätzlich zum Sommer-Hort und Sommer-Kindergarten der Stadtgemeinde



Foto: Kleinstadtbiotop

bieten die folgenden Initiativen Ferienspaß, Betreuung und Programm für die ganze Woche, verschiedene Tage oder einzelne Stunden.

So geht Sommerferien: Stockbrot grillen und Zirkusluft schnuppern im Jungscharlager oder im Feriencamp des Circus Aramant. Vöcklabruck's next Fussballstars trainieren im Fußballcamp im Stadion und die Kinderfreunde Region Salzkammergut haben mit dem bereits legendären Knochli Ferienspaß wieder ein buntes Programm quer durch den ganzen Sommer in der Stadt zusammengestellt. Die gemeinschaftliche und solidarische Ferienbetreuung SOFERL im Kleinstadtbiotop findet heuer zum zweiten Mal statt und unter dem Titel „Hands On – wir packen's an“ geht die Sommerakademie „KeKade-my“ im OKH Vöcklabruck in der letzten Ferienwoche über die Bühne.

- ZirkusCamp des „Circus Aramant“
- Jungscharlager der Jungschar Vöcklabruck „Zirkus“
- SOFERL – die gemeinschaftliche Ferienbetreuung im Kleinstadtbiotop
- Fussballcamp der Austrian Football School*
- KNOCHLI Ferienspaß
- KEKADEMY – Sommeruni im alten Krankenhaus

Infos und Anmeldung zum jeweiligen Programm bei den einzelnen Organisationen (Details und Links) finden Sie auf unserer Website.

➔ WWW.VOECKLABRUCK.ORG





WWW.DELTASPORTPARK.AT

FIT IN DEN FRÜHLING

Trainiere im Sommer* gratis bei allen STOAK-NEU-Mitgliedschaften







SONDERTARIFE AUCH FÜR SCHÜLER*INNEN, LEHRLINGE & CO

ASAK

Kabelmedien GmbH



REGIONALITÄT

SERVICE

KOMPETENZ

www.asak.at

DU ZAHLST DRAUF, WENN DER KLIMASCHUTZ ABGEDREHT WIRD

Was von der neuen ÖVP-SPÖ-NEOS Regierung als „Sparmaßnahme“ verkauft wird, entpuppt sich als massiver Kostenfaktor für Bürger:innen, Betriebe und den Wirtschaftsstandort. Denn die angekündigten Streichungen von Klimaförderungen treffen nicht nur den Klimaschutz, sondern vor allem die Menschen in Oberösterreich.

LR Stefan Kaineder: „Statt sinnvolle Einsparungen gezielt zu setzen, wird unintelligent gekürzt – vor allem beim Klimaschutz und das auf Kosten der Leute. Die Grünen haben in den vergangenen Jahren dafür gesorgt, dass weniger Dreck in der Luft, dafür aber mehr Geld im Börserl der Menschen landet. Die neue Bundesregierung dreht das Prinzip um und arbeitet offensichtlich an drecki-

ger Luft und leeren Börserln. Die Leute müssen, so wie bisher, für Klimaschutz belohnt werden. Ob mit Förderungen, dem leistbaren Klimaticket oder dem Klimabonus. Diese kollektive Erfolgsgeschichte ins Negative zu drehen, ist grob fahrlässig.“

KLIMASCHUTZ IST WIRTSCHAFTLICHE VERNUNFT

Seit Jahren wird erfolgreich in erneuerbare Energien investiert, das Klimaticket boomt, tausende Haushalte steigen auf nachhaltige Heizsysteme um. Und genau diese Erfolge sollen jetzt abgeschafft werden?

WEGFALL DER HEIZUNGSFÖRDERUNGEN:

Die Umstellung auf Wärmepumpen und Pelletsheizungen ist eine Erfolgsgeschichte mit 100.000 Modernisierungen pro Jahr. Ohne Förderung droht der Verlust von bis zu 5.000 Arbeitsplätzen in der Heizungsbranche.

BREMSKLOTZ FÜR DIE ENERGIEWENDE:

Die Streichung von Förderungen für Photovoltaik wird den Ausbau erneuerbarer Energien massiv hemmen – ausgerechnet jetzt, wo dieser für eine unabhängige Energieversorgung entscheidend ist.

TEURERES KLIMATICKET:

Statt leistbarer Mobilität droht eine Verteuerung des Klimatickets – ein Rückschritt, der viele wieder in teurere und umweltschädlichere Alternativen zwingt.

CO2-BEPREISUNG BLEIBT, KLIMABONUS FÄLLT:

Die geplante Streichung des Klimabonus bei gleichzeitiger Beibehaltung der CO2-Bepreisung ist nichts anderes als

KLIMASCHUTZ WIRD TEUER

Künftig wird es die motorbezogene Versicherungssteuer auch für E-Autos geben. Dazu kommt der Wegfall des Klimabonus, der als Ausgleich für die CO2-Steuer gedacht war.

Was heißt das konkret?

Einer vierköpfigen oberösterreichischen Familie, die beispielsweise in Kefermarkt (Klimabonus-Kategorie 4) lebt und ein Elektroauto besitzt, entstehen Mehrkosten von mehr als 1.200€ jährlich.

Dank ÖVP, SPÖ und NEOS zahlt drauf, wer auf's Klima schaut.

eine versteckte Steuererhöhung – auf Kosten aller.

WER VERLIERT? WIR ALLE!

Die Abschaffung der Klimaförderungen zerstört nicht nur Arbeitsplätze, sondern trifft vor allem den Mittelstand, Haushalte mit geringem Einkommen und innovative Betriebe. Während große Industrien und fossile Konzerne profitieren, zahlen Bürger:innen doppelt: Erstens durch höhere Energie- und Mobilitätskosten, zweitens durch die langfristigen Folgen der Klimakrise.

KLIMASCHUTZ IST MENSCHENSCHUTZ!

Bürger:innen und Unternehmer:innen in Österreich wissen: Klimaschutz ist kein Luxus, sondern eine Investition in die Zukunft. An dieser wichtigen Stelle jetzt zu sparen, wird uns bald teuer zu stehen kommen.

LR Stefan Kaineder: „Die großartigen Erfolge der letzten Regierung dürfen nicht in Frage gestellt werden. Klimaschutz ist Heimatschutz, Menschenschutz und die Sicherstellung unserer Zukunft. Klimaschutz muss die ausgesprochene Priorität sein!“



Kürzen beim Klimaschutz kostet Lebensqualität und Arbeitsplätze

VERANSTALTUNGEN IM SOMMER

PICKNICK AN DER VÖCKLA

29. JUNI 2025

Die Grünen laden zum Picknick an der Vöckla im Wasserpark mit Live-Musik von Harry Ahamer und einem Kinderprogramm ein. Start ist um 16 Uhr.



Foto: Privat

SUMMER BATTLE

12. JULI 2025

Das traditionelle „Cultural Boarders Summer Battle“ der Skater:innen findet mit Unterstützung der Grünen am 12. Juli statt.

➔ **INFO: CULTURAL-BOARDERS.COM**



Foto: Privat

KINO AM STADTPLATZ

22. AUGUST 2025

Das Open-Air-Kino der Grünen kommt wieder. Diesmal am unteren Stadtplatz als Klappstuhlkino. Also bitte eine eigene Sitzgelegenheit mitbringen! Demnächst: mitmachen bei der Filmentscheidung über unsere Social-Media-Kanäle.



Foto: Hans Ebnner

FREIZEITAKTIVITÄTEN MIT DEN ÖFFIS



Foto: Privat

BERGE MIT BAHN

Mein Vorsatz im Jahr 2025: die Öffis mehr in meine Freizeitaktivitäten einbinden. Beim Pendeln funktioniert es eh schon gut, aber dort, wo ich Zeit habe und Entspannung suche, nicht. Vermutlich ist es aus Bequemlichkeit einfach oft das Auto. Aber das ändere ich nun. Mein Ziel ist mein Hausberg für eine After-Work-Wanderung – der Schoberstein am Attersee. Ich starte am Bahnhof Vöcklabruck, von hier geht es mit dem „Kammerer-Hansl“

nach Schörfling. Der Umstieg in den Bus nach Weißenbach funktioniert reibungslos und ich genieße die Fahrt am See entlang. Die Bushaltestelle des Wanderparkplatzes in Weißenbach liegt zentral und nach fünf Minuten bin ich beim Einstieg

zum Wanderweg. Nach dem Abstieg geht es mit Bus und Bahn (sogar bis 20 Uhr möglich) wieder nach Hause.

Fazit: eine entspannte Anreise, gut funktionierende Anbindungen (stündlich und pro Strecke ca. 50 Minuten) und ein schönes Bergerlebnis! Viel Spaß beim Ausprobieren!

**MARLENE SCHÖN
GEMEINDERÄTIN**

(Abweichungen vom Fahrplan jederzeit möglich, keine Garantie für beschriebene Verbindungen)



Foto: Privat

IMPRESSUM

Grundlegende Richtung:

Information der Grünen Vöcklabruck über das Gemeindeschehen in Vöcklabruck

M/H/V: Die Grünen Vöcklabruck, O. Buchleitenweg 4, 4840 Vöcklabruck,

Auflage: 6500 Stück

Fotos: Alle Fotos von privat, wenn nicht anders gekennzeichnet

Druck: VöcklaDruck, Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier

KONTAKT

**DIE GRÜNEN VÖCKLABRUCK
STEFAN HINDINGER**

E-Mail: gruene@voecklabruck.org

+43 664 4135015

www.voecklabruck.org